

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

BibliothekarIn Bibliothekar

Einstiegsgehalt: € 1.900,- bis € 2.010,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	3
Impressum.....	3

TÄTIGKEITSMERKMALE

BibliothekarInnen an wissenschaftlichen Bibliotheken beschaffen Informationen zu verschiedenen Wissens- und Interessensgebieten und stellen sie den BenutzerInnen der Bibliothek zur Verfügung. Sie arbeiten teils selbstständig, teils in Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken. Sie halten den Bibliotheksbestand ständig auf dem Laufenden und ergänzen die betreuten Fachgebiete mit Neuerscheinungen. Dies können Bücher, Zeitschriften, aber auch Hörbücher, E-Books oder DVDs sein, je nach Bedarf und Zielsetzung der Bibliothek. Zudem beraten und unterstützen sie BibliotheksbenutzerInnen bei der Literatursuche und Informationsbeschaffung.

BibliothekarInnen an öffentlichen Bibliotheken führen die Bestandspflege der Bücher und anderer Medien durch, sind für die Bibliotheksverwaltung zuständig und informieren und beraten die BenutzerInnen.

ANFORDERUNGEN

- Freude am Beraten
- Gerne am Computer arbeiten
- Interesse für Bücher
- Interesse für Kunst und Kultur
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- Selbständiges Arbeiten
- Sinn für genaues Arbeiten

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Bibliotheken
- Buchverlage
- Fernseh- und Radioanstalten
- Nachrichtenagenturen
- Presse- und Informationsdienste
- Zeitungen und Zeitschriften

AUSSICHTEN

Die Berufsaussichten für BibliothekarInnen sind relativ stabil. Trotz Digitalisierung und verändertem Medienverhalten gibt es weiterhin zahlreiche öffentliche Bibliotheken. Auch private Unternehmen, die in wissensintensiven Branchen arbeiten, verfügen manchmal über eigene Bibliotheken oder Archive.

BibliothekarInnen helfen Information unterschiedlicher analoger und digitaler Medien zu katalogisieren und verfügbar zu machen. Beispiele für analoge Medien sind Bücher oder Zeitschriften, Beispiele für digitale Medien sind DVDs, Online-Zeitschriften oder E-Books. BibliothekarInnen kommt somit auch im Internetzeitalter eine wichtige Bedeutung zu.

AUSBILDUNG

Ausbildungen für BibliothekarInnen werden auf unterschiedlichen Bildungsniveaus angeboten: Es gibt z.B. eine Lehrausbildung zum/zur Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn. Ausbildungen für BibliothekarInnen werden aber auch auf Universitäts- oder Fachhochschulniveau angeboten.

- BibliothekarInnen an wissenschaftlichen Bibliotheken absolvieren z.B. den interuniversitären Universitätslehrgang [Library and Information Studies \(Grundlagen\)](#) (Voraussetzung: Matura oder Studienberechtigungsprüfung; Dauer: 2 Semester).
- Die Ausbildung für den öffentlichen Dienst unterliegt einer gesetzlichen Regelung. Die entsprechende Verordnung sieht eine Grundausbildung für Bedienstete im Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst (BID) in bestimmten Verwendungs- und Entlohnungsgruppen vor. Nach Maßgabe freier Plätze können zu der Ausbildung auch Personen zugelassen werden, die keine Bundesbediensteten sind, aber über eine entsprechende einschlägige Berufserfahrung verfügen.
- Die Arbeitsgemeinschaft der Ausbildungsverantwortlichen Österreichs für das Bibliothekspersonal der Universitäten (ARGE Ausbildung) bietet z.B. den "[Ausbildungslehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation](#)" für MitarbeiterInnen mittlerer Qualifikation in wissenschaftlichen Bibliotheken, Informations- und Dokumentationseinrichtungen an (Voraussetzung: Pflichtschulabschluss und ein Anstellungsverhältnis an einer wissenschaftlichen Bibliothek; Dauer: 240 Lehreinheiten).
- Ausbildungslehrgänge für alle BibliothekarInnen in öffentlichen Bibliotheken und Büchereien bietet der [Büchereiverband Österreichs \(BVÖ\)](#) gemeinsam mit dem [Bundesinstitut für Erwachsenenbildung \(BIFEB\) St. Wolfgang](#) an. Die Ausbildungslehrgänge finden zum Großteil im BIFEB in St. Wolfgang statt: Die "Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen" ist modular aufgebaut und findet in 3-wöchigen Lehrgängen innerhalb von 1,5 Jahren statt. Der "Lehrgang für hauptamtliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare" umfasst die Grundausbildung mit 5 Präsenzwochen innerhalb von 1,5 Jahren sowie eine Vertiefung mit 4 Wahlmodule innerhalb eines Jahres für den gehobenen Fachdienstes oder 2 Wahlmodule innerhalb eines halben Jahres für den mittleren Fachdienst.

Eine Übersicht und Grundinformationen zu allen Bibliotheksausbildungen in Österreich bietet die Internetseite [Bibliotheksausbildung in Österreich](#).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.900,- bis € 2.010,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2022). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 23.12.22

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!